

PRESSEBERICHT

**zum Pressegespräch und Bildpräsentation
am 21.03.2023 um 15:30 Uhr
im ehem. Entbindungsheim Lustenau**

Sehr geehrte Medienvertreter:innen,

folgend finden Sie hier die Zusammenfassung der Themen und Vorträge des
Pressegesprächs zum zweijährigen Jubiläum unseres Vereins.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen und Interviews sowie Hintergrundinformationen sehr
gerne persönlich zur Verfügung,

Am Podium:

Obmann Andreas Uher
Bürgermeister Kurt Fischer
Prim. a.D. Dr. Hans Concin
Angelika Concin B. A.

Künstler:

Andreas Wassner und Andreas Marosch
Jackie Monteiro

Medienportal:

Auf unserer Website haben wir Ihnen das Pressematerial zum Download bereitgestellt. Sie
können das vorhandene Bildmaterial mit der Angabe des jeweiligen Herstellers für Ihre
Berichterstattung über unseren Verein kostenfrei verwenden.

www.presse.sternenkind-fotografie.at

Passwort: presse-vmn2023

[Einleitung und Information - Obmann Andreas Uher](#)

Wenn eine schwangere Frau ihr Kind verliert, werden oft verschiedene "neutrale" Begrifflichkeiten verwendet, welche dies beschreiben. In der klinischen Dokumentation spricht man vom Abort, vom Fruchtabgang, Totgeburt oder der Fehlgeburt.

Diese Begriffe versachlichen diese emotional tiefgreifende Erfahrung und klingen für Betroffene oft abwertend. Umgangssprachlich spricht man daher von stiller Geburt und vom Sternenkind. Die liebevolle Bezeichnung Sternenkind weckt die Assoziation zu funkelnden Sternen am Himmel und zu einem Lichtblick im Dunkel der Trauer. Und so wie die Sterne immer da sind, ist es auch mit den Sternenkindern: Sie verbleiben für immer im Herzen der Eltern. (1 Quelle: pustebume.at)

Bei der stillen Geburt bleibt der Schrei des Lebens aus.

Die stille Geburt ist aber nicht still. Der Schmerz über den Verlust schreit innerlich und begleitet die betroffenen Mütter, Väter und Geschwister oft ein Leben lang.

Es ist nicht in Worte zu fassen, wenn das Glück und die Vorfreude auf das neue Leben ganz unerwartet und abrupt in Trauer umschlagen.

Vielen Eltern war es früher verwehrt, Abschied von ihrem Sternenkind zu nehmen. Dies haben uns viele Betroffene berichtet, die vor einigen Jahrzehnten selbst einen solchen Schicksalsschlag erleben mussten. Doch hier gab es zum Glück einen Wandel.

Ein Wandel, der sich auch nun wieder abzeichnet.

Reine gedankliche Erinnerungen verblassen im Laufe der Zeit. Der Wunsch nach einer bleibenden Erinnerung war auch bereits im frühen 20. Jahrhundert ein Thema. Ich darf in diesem Zusammenhang das Buch "STERBSTUND" von Autorin RITA BERTOLINI erwähnen, in welchem sie in Text und Bild die Rituale für die Trauerverarbeitung im vergangenen Jahrhundert im Bregenzerwald aufzeigt. Die sogenannte "Postmortem Fotografie", also die Fotografie von Verstorbenen, war damals üblich und es wurde erkannt, wie wichtig Erinnerungsaufnahmen für die Trauerverarbeitung der Hinterbliebenen war. Dies geriet jedoch leider wieder in Vergessenheit.

Sternenkinder

In den letzten Jahren gab es in Bezug auf die Sternenkinder und betroffene Sternenkinder Eltern ein neues Bewusstsein.

Seit 1.4.2017 ist es in Österreich nun möglich seine frühverstorbenen Kinder (unter 500 Gramm Geburtsgewicht) ins Personenstandsregister eintragen und sich eine Urkunde ausstellen zu lassen. Dadurch erhält das Sternenkind auch defacto eine Persönlichkeit.

Die Sternenkind Fotografie

Ein Blick über die Grenzen. In Deutschland wurde die Sternenkind Fotografie Anfang 2013 vom Fotografen Kai Gebel mit der Stiftung "DeinSternenkind" ins Leben gerufen. Diese hat inzwischen deutschlandweit insgesamt über 600 Fotografen und agiert auch z.T. über die Grenzen hinaus.

Über das Internet verbreitete sich diese Möglichkeit, welche auch schon länger in anderen Ländern praktiziert wird, rasant und führte dazu, dass es in Österreich und auch hier in Vorarlberg von betroffenen Sternenkind Eltern immer öfters den Wunsch nach Erinnerungsaufnahmen gab. Anfänglich wurden diese von den Hebammen selbst, z.T. mit schlechter Ausrüstung angefertigt, was für alle Beteiligten eher unzufriedenstellend war.

Die Entstehung

Im Jahr 2020 bekamen wir Berufsfotografen die dringende Anfrage von den Hebammen, ob es innerhalb unserer Berufsgruppe Fotografen gibt, welche sich vorstellen könnten, ehrenamtlich Aufnahmen von Sternenkindern anzufertigen

Im Juni 2020 haben sich dann bereits einige Fotografen zu einem ersten Jour-Fix getroffen. Initial wurden Möglichkeiten evaluiert, die Leistungen über bestehende Organisationen (z.B. Vereine und Hilfsorganisationen) abzuwickeln. Nachdem sich hier keine Möglichkeit abzeichnete, haben wir uns dazu entschlossen, einen eigenen Verein zu gründen.

Am **22.03.2021** wurde der Verein VerissMichtNicht - Sternenkind Fotografie nach umfangreichen Vorbereitungen offiziell gegründet. Weitere vorbereitende Maßnahmen, wie z.B. die Information aller Mitarbeiter in den betroffenen Abteilungen, Einrichtung eines Journaldienstes, usw. waren noch erforderlich. Dies war jedoch aufgrund der vorherrschenden Corona Pandemie äußerst schwierig und langwierig. Im **Oktober 2021** konnten wir dann abschließend den Verein VergissMichNicht - Sternenkind Fotografie das erste Mal öffentlich vorstellen.

Einsätze im Jahr 2022

Im vergangenen Jahr haben unsere Sternenkind Fotograf: innen auf Wunsch von betroffenen Eltern vorarlbergweit von insgesamt 34 Sternenkindern Erinnerungsaufnahmen angefertigt.

LKH Feldkirch - 14

RH Dornbirn - 13

LKH Bregenz - 5

LKH Bludenz - 2

Die Eltern erhalten die Erinnerungsaufnahmen nach den Einsätzen in einer schönen

"Erinnerungsbox" zugesendet. Die Box ist so konzipiert, dass die Eltern diese öffnen können, sobald sie bereit dazu sind. Zudem bietet sie auch Platz für weitere Erinnerungsstücke, wie z.B. der Mutter Kind Pass oder Anziehsachen.

Erinnerungsaufnahmen machen unsere Fotograf: innen von Sternenkindern ab der 12. Schwangerschaftswoche. Auch Kinder, welche nach der Geburt etwas später auf der Intensivstation versterben, gelten als Sternenkind. Im vergangenen Jahr haben wir von insgesamt 3 Sternenkindern auf der Neointensivstation Erinnerungsaufnahmen angefertigt.

Herzlichen Dank

an dieser Stelle an die Mitarbeiter: innen der Landeskrankenhäuser und des Krankenhauses der Stadt Dornbirn, für den Vertrauensvorschuss.

Durch die umfangreichen Vorbereitungen konnten wir alle Verantwortlichen am Beginn davon überzeugen, dass wir unsere Leistungen nachhaltig und im Sinne der betroffenen Sternenkind Eltern in den Abteilungen erbringen können. Wir haben unser Versprechen gehalten.

Großen Dank gebührt vor allem aber auch den Hebammen und Pflegekräften der zuständigen Abteilungen, die tagtäglich liebevoll und mit viel Einfühlungsvermögen für betroffene Eltern im Einsatz sind. Sie leisten hier wertvolle Arbeit und informieren einerseits die Eltern über die Möglichkeit der Sternenkind Fotografie in Vorarlberg, andererseits wickeln sie die Alarmierung der Fotografen ab. Sie sind maßgeblich am Erfolg unseres Vereines mitverantwortlich.

Großen Dank gebührt auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Sternenkind Fotografinnen und Fotografen aber auch allen Mitarbeiter: innen, die im Hintergrund in der Organisation unseres Vereines aktiv sind. Danke auch an dieser Stelle an den restlichen Vorstand, Carola Eugster und Barbara Flügel.

Nur durch dieses ehrenamtliche und großartige Engagement unserer Mitarbeiter: innen, können wir betroffenen Sternenkind Eltern das Angebot für kostenlose Erinnerungsaufnahmen ermöglichen. Und das flächendeckend in ganz Vorarlberg.

Vorarlberg ist das einzige Bundesland, in dem es ein flächendeckendes Angebot für Sternenkind Fotografie gibt. Somit stehen betroffenen Sternenkind Eltern in jedem Krankenhaus in Vorarlberg, auf Wunsch ein Sternenkind Fotograf zur Verfügung. Über diese Entwicklung sind wir auch ein wenig stolz.

Die österreichische Vision

Aktuell gibt es in den anderen Bundesländern unserer Erkenntnis nach nur einzelne Sternenkind Fotograf: innen, welche z.T. über die deutsche Stiftung "DeinSternenkind" agieren und alarmiert werden. Somit stehen Eltern, die den Wunsch auf Erinnerungsaufnahmen haben, nicht in allen Krankenhäusern Fotografen zur Verfügung,

Ich persönlich finde, dass es für alle betroffene Sternenkind Eltern, unabhängig in welchem Krankenhaus in Österreich sie sich befinden, ein Angebot für Sternenkind Fotografie geben sollte. Ähnlich wie auch die Seelsorge auf Wunsch hinzugezogen werden kann, sollte dies auch für die Fotografen gelten. Wir leisten einen ersten, wichtigen Beitrag für die Trauerbewältigung der Eltern. Eine Wiederholungsmöglichkeit gibt es nicht.

Aktuell führen wir Gespräche mit dem Hebammen Gremium und weiteren Verantwortlichen in Österreich. Ziel ist es, unsere persönlichen Erfahrungen und Informationen in Bezug auf die Etablierung eines derartigen Angebots, mit anderen engagierten Menschen in Österreich zu teilen, die dann ihrerseits in den Bundesländern eigene Strukturen dafür entwickeln und aufbauen können.

Wir hoffen in diesem Zusammenhang auch sehr auf weitere Unterstützung, um auch die Entscheidungsträger in den anderen Bundesländern über unser Vorzeige Modell zu informieren und zu überzeugen.

Sternenkinder - Hintergründe - Prim. a.D. Dr. Hans Concini - Frauenarzt

Sternenkinder

Fehl- und Totgeburten waren immer schon psychisch sehr belastend und hinterlassen oft eine jahrzehntelange Trauer. Das Problem hat sich in den letzten Jahrzehnten verschärft, dadurch, dass es kaum mehr kinderreiche Familien gibt. In Großfamilien hat zumindest die Oma gewusst, dass Fehlgeburten leider normal sind und viele gesunde Kinder noch folgen können. Dieses Wissen und Erfahrung sind verloren gegangen.

Heute wird der Kinderwunsch oft aufgeschoben und dann rasch sehnsüchtig die Schwangerschaft erwartet. In dieser Situation ist die Fehlgeburt ganz besonders schmerzlich.

Auch hängt die Häufigkeit von erlebten Fehlgeburten vom Zeitpunkt der Diagnose ab.

Heutige Schwangerschaftsteste zeigen schon 12 Tage nach der Befruchtung ein positives Ergebnis an. Damit ist in der Phantasie der Schwangeren schon ein Kind im Arm – aber die Rate von Schwangerschaften, die nicht weiter gehen, ist in diesem Stadium noch bei 20 % und würde ohne Test meistens unbemerkt enden.

14 Tage später ist die Fehlgeburtenrate bei 10 %.

19.03.23 Hans Concini, Frauenarzt

Betreuungs- und Beratungsangebote in Vorarlberg für Sternenkind Eltern

Recherche - Angelika Maria Concin, B.A.

Sternenmamis, Mail: postfach@sternenmamis.at

Patrizia, Bianca und Daniela sind selbst betroffene Mamis von Sternenkindern.
Monatliche Treffen im Bildungscampus, Schulgasse 10, 6714 Nüziders, die Termine stehen auf der Homepage.

Es geht um den persönlichen Austausch zwischen den Sterneneltern in der Trauerphase und danach.

Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spenden möglich
Die Sternenmamis erreicht man ausschließlich per Mail.

ifs Institut für Sozialdienste.

Persönliche Beratung wird in

Bregenz: St. Anna Str. 2 6900 Bregenz Telefon 05-1755-510

Dornbirn: Kirchgasse 4b 6850 Dornbirn Telefon 05-1755-530

Bregenzerwald – Egg: Impulszentrum Gerbe 1135 6863 Egg Telefon 05-1755-520

Hohenems: Franz Michel Felder-Str. 6 6845 Hohenems Telefon 05-1755-540

angeboten.

Broschüre „Abschied vom kleinen Leben“ Internet herunterladen

Hebammenpraxis Dornbirn Marktplatz. 14, 6850 Dornbirn

Telefon: 05572 204700

Bieten je nach Wohnort Hausbesuche an.

Angeboten werden: mentale Unterstützung und körperlichen Maßnahmen- Kontrolle von Blutung, Bauchmassagen, Unterstützung für die Brust, bei Bedarf auch Entspannungsübungen.

Bitte um Terminvereinbarung

Katholische Kirche

Diözese Feldkirch

Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Österreich

Tel. +43 5522 3485-0

Fax. +43 5522 3485-5

kontakt@kath-kirche-vorarlberg.at

Rechtliche Informationen über ein Begräbnis von Tod-und Fehlgeburt in Österreich.

In Vorarlberg besteht Bestattungspflicht.

Die Krankenhausseelsorge lädt betroffene Eltern 2 x jährlich zu einem christlichen Gemeinschaftsbegräbnis für früh verstorbene Kinder mit islamischen Gebetsteil auf den Friedhof in Rankweil ein.

Akademischer Mentalcoach Mag. Angelika Schwarz.

Römerstraße 13, 6900 Bregenz T +43 676 508 91 01

E-Mail office@mentalcoach-schwarz.com, www.mentalcoach-schwarz.com

Als selbst betroffene Mutter bietet Frau Mag. Angelika Schwarz mentale Unterstützung für Sterneltern an.

Themen wie z. B. sich aus der Ohnmacht lösen, sich als Paar wieder finden, mit Emotionen umgehen, neue Visionen entwickeln werden in ihrer Praxis in Bregenz angeboten.

Öffentliches Gesundheitsportal: Gesundheit GV AT Homepage

bietet Unterstützung in der Trauerbewältigung an

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/eltern/geburt/geburtsvorbereitung/fehlgeburt.html>

Homepage Bundeskanzleramt: Rechtliche Informationen

https://www.oesterreich.gv.at/themen/familie_und_partnerschaft/geburt/4/3/Seite.080496.html

Broschüre: „Stille Geburt oder Tod des Neugeborenen Kindes“

Psychotherapeut*in in Vorarlberg

<https://www.psyonline.at/fachgebiet/1319/gluecklose-schwangerschaft-fehlgeburt-totgeburt/vorarlberg>

Expertin auf diesem Gebiet ist Frau Wiedemann Andrea, Psychotherapeutin in 6850 Dornbirn, Frühlingstraße 11

Soziale Medien

Betroffene Eltern haben sich in Gruppen zusammengeschlossen und tauschen sich in den sozialen Medien aus – Erfahrungsberichte, Informationen

Diese Liste für Hilfsangebote in Vorarlberg ist aus einer aktuellen Recherche entstanden. Sie zeigt jedoch kein vollständiges Abbild der Betreuungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns daher über eine Erweiterung dieser Liste mit Angeboten für betroffene Eltern. Bitte melden Sie sich beim Verein „VergissMichNicht - Sternenkinder Fotografie“, wenn Sie ein Angebot für betroffene Sternenkinder Eltern haben.

Kunst für die Ewigkeit

Auf den Tag genau vor zwei Jahren wurde am 22.03.2021 der ehrenamtliche und gemeinnützige Verein "VergissMichtNicht - Sternenkinder Fotografie" in Vorarlberg gegründet.

Der Verein lädt generell Künstler ein, sich mit dem Thema "Sternenkinder" auseinander zu setzen und hat die Startseite der eigenen Website (www.sternenkind-fotografie.at) ausschließlich Künstlern gewidmet.

Das Bild, welches bisher auf der Website des Vereins seinen Platz hatte, wurde von Autor **Andreas Wassner** (Der kleine Prinz wird erwachsen) und von **Andreas Marosch**, welcher dieses Bild für das Buch illustriert hat, bei der Vereinsgründung freundlicherweise zur Verfügung gestellt. (<https://www.derkleineprinzwird erwachsen.com/>)

Für diese, für uns nicht selbstverständliche Unterstützung zu Beginn unserer Tätigkeit, möchten wir uns in diesem feierlichen Rahmen bei den zwei Künstlern recht herzlich bedanken.

Das Vereinsjubiläum nimmt der Verein auch als Anlass für die Bildpräsentation des neuen Kunstwerks "Sternenkinder", welches die in Hohenems ansässige Künstlerin, **Jackie Monteiro** (www.jackiemonteiro.com) gestaltet hat. Jackie Monteiro ist Illustratorin, Künstlerin und Kinderbuchautorin aus Brasilien. Nach ihrem abgeschlossenen Grafikdesign Studium illustrierte sie in Brasilien mehrere Kinderbücher und erstellt personalisierte Illustrationen. Seit 2021 lebt Jackie Monteiro in Österreich und arbeitet in ihrem eigenen Atelier in Hohenems.

Wie illustriert eine brasilianische Künstlerin das Thema Sternenkinder? Welchen Einfluss haben ihre Kultur und Geschichte darauf? Wir sind der Ansicht, Kunst verbindet und macht unsere Welt reicher. Deswegen hat Jackie Monteiro freie Hand bekommen. Ihre individuelle Wahrnehmung und ihr persönlicher Zugang findet sich im Bild wieder.

Auktion für Sternenkinder

Wir haben heuer auch die einzigartige Möglichkeit, von der Künstlerin eigenhändig signierte Reproduktionen des Bildes auf hochwertiger Leinwand im Format 50×70 cm zu versteigern. Die Auflage in diesem Format ist limitiert auf 5 Bilder (durchnummeriert). Die Auktion findet über unsere Website statt und mit dem Erlös, wird unsere ehrenamtliche Arbeit für betroffene Sternenkinder Eltern unterstützt.

www.kunstauktion.sternenkind-fotografie

(Seite geht am 21.03.2023 um 15:30 Uhr Online)

Für weitere Fragen zu unserer Arbeit und Interviewanfragen stehen wir Ihnen sehr gerne persönlich zur Verfügung.

Pressekontakt:

VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie

Obmann Andreas Uher

andreas@sternenkind-fotografie.at

0699 122 55 301

Mit freundlicher Unterstützung



Gemeinde Lustenau

Sozialabteilung

Pzwei. Pressearbeit.

www.pzwei.at

Jackie Monteiro

www.jackiemonteiro.com

Faxe's Specklada - Altach

www.faxes-specklada.at

Blumen Akzente - Bludesch

www.blumenakzente.at